

Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



www.stv-untersiggenthal.ch

#IMPRESSUM

Inhalt

Editorial.....	3
Geschrieben.....	4
Berichte.....	6
Flash-Back.....	22
Training.....	31
Gratulationen	33
Adressen.....	34
zuletzt	36

Der T urn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im T urn-Flash-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen am

31. Dezember 2015

Herausgeber

STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen
STV DAVE Untersiggenthal
5417 Untersiggenthal
PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81
IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck

Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 15

Auflage: 300, 20. Jahrgang

Redaktion, Layout

Peter Scherer

E-Mail: p.scherer@gmx.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer

E-Mail: gryche@iname.com

T urn-Flash I / 16

18. März 2016

T urn-Flash II / 16

12. August 2016

T urn-Flash III / 16

14. Oktober 2015



Sesselkleber, neue Kräfte oder Vakanz? Wenn ein Verein wählen kann, dann würde er sich mit Bestimmtheit für die «neuen Kräfte» entscheiden. «Neu» heisst für viele ja immer auch «gut» oder gar «besser» – könnte man zumindest meinen. Wohingegen der «Sesselkleber» einen

negativ angehauchten Beiklang hat, der aus der Politik stammt. Im Verein? Sind Leiter, die 25 Jahre den gleichen Job gemacht haben, oder Präsidenten, die 10 Jahre einen Verein geführt haben, auch «Sesselkleber»? Oder sind sie einfach turnerische Urgesteine, die für Kontinuität und Stabilität im Verein gesorgt haben? Mir doch egal, werden sich viele sagen, Hauptsache es gibt keine Vakanz, denn dies ist mit Sicherheit die am wenigsten anstrengswerte Variante. Und doch lauern Vakanz an manchen Ecken und Enden des Vereins und sind leider fast ebenso verbreitet wie Sesselkleber und neue Kräfte.

Anfang Jahr drohten unseren Vereinen und OKs einige gewichtige Vakanz im Hinblick auf die Generalversammlungen im kommenden Januar. Mittlerweile sieht es wieder besser aus, vernimmt man. Es sollen jedoch nicht nur «neue Kräfte» nachrücken und die Zügel in die Hand nehmen, sondern zuweilen handle es sich um «altbewährte Kräfte». Das wäre dann quasi noch eine vierte Variante, die auch ihre Vorzüge hat, im Sinn von: «Da weiss man, was man hat». Oder sind das etwa doch verkappte Sesselkleber, die nach einer Pause zurück ins Rampenlicht drängen? Soll es geben, aber bei uns ist es anders. Und überhaupt: Hat jemand etwas gegen Sesselkleber? Denn eigentlich bin ich ja auch einer und nach 20 Jahren *Turn-Flash*-Redaktor nicht un stolz darauf.

Stephan Fischer



Nach zehn Jahren Editorial schreiben geht diese Zeit mit diesen Zeilen, zumindest für mich, zu Ende. Es war mit Sicherheit die schönste Arbeit an der *Turn-Flash* Redaktion. Als ich das Amt 2004 von Martin Winkelmann übernommen hatte, wusste ich natürlich nicht, ob mir dies Spass

bereiten würde und ob ich es für lange oder nur für kurze Zeit übernehmen werde. Wie bei vielem im Leben ist nicht immer alles klar und vieles kann man selbst steuern. Der Zeitaufwand für den *Turn-Flash* hat sich in den letzten Jahren massiv reduziert. Die Arbeitsabwicklung ist eingespielt und die Hilfsmittel wurden optimiert. Ein Grund also, dass ich diese Aufgabe noch Jahre weiterführen könnte. Dennoch ist es nicht mehr als fair – und das meine ich wirklich so – wenn andere die Chance erhalten, sich mit ihrem Schaffen zu beteiligen und damit den Verein weiterzubringen. Der *Turn-Flash* war vor zehn Jahren in einem anderen «Gewand» und viele der Inhalte von 2005 sind nicht mehr Teil davon – dafür sind neue dazugekommen. Wer sich einen kleinen Einblick in die vergangenen Zeiten gewähren will, findet in dieser Ausgabe ein paar Seiten *Turn-Flash-Back*.

Der nächste Trend, der uns bereits voll erfasst hat und seine ersten Spuren am *Turn-Flash* hinterlassen hat, ist die Digitalisierung der Medien. Was Tages- und Wochenzeitungen bereits existenziell bedroht kann auch unserem Publikationsorgan zum Verhängnis werden. Auf der einen Seite schade, auf der anderen Seite kann man sich gewissen Tendenzen kaum widersetzen – es wird passieren. Es gilt die Weichen richtig zu stellen und damit eine Tradition in die Zukunft zu überführen. Eine schöne Aufgabe für meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger.

Peter Scherer

T urn-Flash sucht Redaktor

Peter Scherer

Nach 30 Ausgaben T urn-Flash und der einen oder anderen Spezialausgabe, also nach zehn Jahren stelle ich mein Amt als Redaktor unserer Vereinszeitschrift per 1. Januar 2016 zur Verfügung. Auch wenn Arbeitskräfte im Volontariat nicht immer einfach zu finden sind so bin ich überzeugt, dass dieser Job gerne wiederbesetzt wird. Die Gelegenheit dazu bietet sich nur alle zehn Jahre.

Aufwand mit Grenzen

Mit drei Ausgaben pro Jahr hält sich der Aufwand in Grenzen. Die Aufgaben können individuell aufgeteilt werden. In meiner Zuständigkeit war das Layout der Ausgaben und damit das setzen der Texte und Bilder. Nach einer kurzen Einführung wird es jedem und jeder möglich sein, entweder die vorhandenen Vorlagen zu verwenden, oder neue einzuführen. Als Redaktor oder Redakteurin hat man zudem die einmalige Chance, jeweils ein Editorial pro Ausgabe zu verfassen. Die rund 1'500 bis 1'600 Zeichen sind im Thema frei. Die Zusammenarbeit mit der PR-Gruppe des STV ist gut und unkompliziert – eine konstruktive Zusammenarbeit steht im Fokus.

Anforderungen

Zugegeben, die Anforderungen an diese Aufgabe sind nicht gerade hoch. Einen Mac oder PC sollte vorhanden sein – wird in der heutigen Zeit wohl keine Hürde mehr darstellen. Spezialprogramme werden derzeit nicht verwendet. Das handelsübliche Microsoft Word ist vollkommen ausreichend. Kurz gesagt, jeder der Word bedienen kann, bringt optimale Voraussetzungen für diesen Job. Der Ausbau und damit die Weiterentwicklung des T urn-Flash ist natürlich nach oben offen und wird in der PR-Gruppe auch immer wieder besprochen.

Fragen oder Interesse?

Bei Fragen oder Unsicherheiten stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte per Mail an die entsprechende Adresse im Impressum entweder an Stephan Fischer oder an mich senden. Natürlich wird – sofern gewünscht – die Einarbeitung sichergestellt. Die erste Ausgabe im 2016 kann – zum Beispiel – gemeinsam erstellt werden. Details gerne nach Absprache.

Wie alt bist du – wie jung bist du? Gedanken eines Seniorenturners zum Älter werden

Günther Huber

«Wie alt bist du?» In meiner Jugend war dies eine ganz normale Frage. Ohne Wertung, ohne Hintergedanken. Heutzutage hört man oft: «Wie jung bist du?» Als ich dies zum ersten Mal hörte, war mein spontaner Gedanke, was soll der Chabis? Inzwischen benütze ich es manchmal auch. Vor allem, wenn ich einer Frau schmeicheln will. Es bleibt aber trotzdem Unsinn. Eine ganz natürliche Frage verkommt dadurch zur Wertung zwischen Jung und Alt.

Heikles Thema

Auch Turner und Turnerinnen werden älter. In der Jugi ist man jung, niemand zweifelt daran. Nach dem Übertritt zu den Aktiven ebenso. Wünscht man zum Männerturnerverein überzutreten wird es schon schwieriger. War man im Aktivturnverein noch jung, ist man jetzt alt? Und als Seniorenturner, ist man dann steinalt? Bekommt man erst das Ehrenabzeichen als Turnveteran – was dann?

Früher war es normal, dass zu einer Familie Grosseltern, Eltern und Kinder gehörten. Ist nicht auch der STV Untersiggenthal eine Familie? Nicht umsonst spricht man von der Turnerfamilie. Alle haben ihren Platz und gehören dazu.

Den Beweis dazu liefert die Turnervorstellung. Drei Generationen oder auch deren vier wirken zusammen. Eine einzige Turnerfamilie jünger oder älter. Bleiben wir auch in Zukunft eine Familie.

#BERICHTE

Jugireise bei strahlendem Sonnenschein

Anja Krämer

Pünktlich zur Jugireise 2015 kehrte der Sommer zurück. Mit sechs Kindern machten sich die zwei Leiter am 29. August 2015 auf den Weg zum Bahnhof Turgi. Per Zug fuhren wir nach Brugg. Von dort begaben wir uns auf die Spuren der Römer und wanderten gemütlich durch Windisch. Vorbei am Legionärspfad führte die Wanderung zur Reuss und entlang an Feldern und durch den Wald zur Aare. Über die Seilhängebrücke gelangten wir zu einem Seitenarm der Aare, was das Ziel unserer gemeinsamen Reise war. Dort wurden wir von unseren zwei fleissigen Helferlein mit kühlen Getränken, einem

Feuer für die Bratwürste und ein paar Naschereien überrascht.



In der Zwischenzeit stiegen auch die Temperaturen immer weiter, und so zog es sowohl Kinder als auch Leiter in das kühle Nass. Das knietiefe Wasser war ideal, um Steine hüpfen zu lassen, Flusskrebse zu fangen oder sich auf einem Baumstamm flussabwärts treiben zu lassen. Das Highlight der Reise war sicher die Schlammschlacht im Wasser, bei welcher wir uns alle nochmals richtig austobten.



Erfrischt machten wir uns auf den Heimweg und erreichten über Vogel-
sang und Turgi wohlbehalten Untersig-
genthal. Wir glauben, es hat allen sehr
viel Spass gemacht und freuen uns be-
reits auf die nächste Jugireise.

Rhönrräder an der Olma

Julia Zagar

Am 10. Oktober 2015 fand der traditio-
nelle Umzug an der Olma in St. Gallen
statt. Die Rhönradriege Untersiggent-
hal hatte die grosse Ehre, den Kanton
Aargau zu vertreten.

Am frühen Morgen ging es los nach St.
Gallen. Die eine Gruppe kam mit dem
Extrazug aus Baden, während die an-
dere direkt aus dem Trainingslager in
Heiden AR angereist kam. Wir trafen
uns am Bahnhof und wurden an-
schliessend von der Pfadi St. Gallen an

unseren Startplatz begleitet. Als wir an-
kamen, lagen die vier Räder schon da
und mussten nur noch zusamme-
geschraubt werden. Nach einem kurzen
Aufwärmen ging es schon los. Der Un-
tergrund war etwas ungewohnt, da



#BERICHTE

Rhönrad meist in der Turnhalle ausgeführt wird und auch die Nässe und die Tiere, die vor uns liefen, bescherten uns einige unvergessliche Momente. Zudem wurden wir lautstark von der Menge angefeuert, und so verging der Umzug wie im Flug. Danach war endlich Zeit für das wohlverdiente Mittagessen. Nach einem köstlichen Drei-Gang-Menü erkundeten wir die Ausstellung, ehe wir uns um 18.30 Uhr mit dem Extrazug wieder auf den Rückweg machten.

Frauenturnverein am Herbst- und Sauserbummel

Verena Hitz

Am 6. Oktober 2015 trafen sich abends um 7 Uhr 15 Turnerinnen für einmal in leichter Wanderausrüstung auf dem Schulhausplatz. Auch ein Regenschirm gehörte an diesem Tag dazu. Ein Spaziergang nach Nussbaumen stand auf dem Programm und Einkehren in der Pizzeria Markthof. Dort kamen noch weitere vier Frauen dazu, die die Busfahrt dem Marschieren bei feuchtem Wetter vorgezogen hatten. Die Tische waren dank Ursles Reservation bereit für die grosse Gruppe.

Ein Hoch auf den Sauser

Als erstes wurde der Durst gelöscht. Sogar Sauser wurde angeboten, und nie ist dieser Rebensaft besser als in

dieser Zeit. Es wurden einige Halbliterflaschen geleert. Auch Pizzen, Salate und Glace fanden Abnehmerinnen. So verflog die Zeit im Nu. Wer mit dem Hinweg bereits genug Bewegung für diesen Tag hatte, setzte sich in den Bus für den Heimweg. Die meisten nahmen jedoch die Route über den Kirchweg nochmals unter die Füsse.

Das Gute an einem Bummel ist die Möglichkeit, mit verschiedenen Mittagenerinnen ins Gespräch zu kommen. Es gab nach den Sommerwochen viel auszutauschen über die Ferienzele und -erlebnisse. Viele andere Themen kamen auch noch zur Sprache.



«Zehn kleine Negerlein ...»

Ein gemütlicher Abend fand nach und nach seinen Abschluss. Denn auf den Abzweigungen des Kirchwegs und der Dorfstrasse scherten immer wieder Frauen aus, um auf dem kürzesten Weg nach Hause zu gelangen. Ganz im Sinne des Liedes «Zehn kleine Negerlein ...» Es war uns bewusst, dass dieser Begriff für Schwarze in den 1990er-Jahren zunehmend als abwertend und rassistisch empfunden wurde

und der Zählreim seither den Konventionen von politischer Korrektheit entgegensteht. Gibt es noch andere Verse oder Lieder dieser Art, die ohne Gewissensbisse aufgesagt oder gesungen werden könnten? Das fragten sich die fünf Letzten auf dem Heimweg unter ihnen die Schreibende.

Ziemlich historische Herbstwanderung

Stephan Fischer

Selten zuvor war eine ATV-Turnfahrt – oder nennen wir sie besser Herbstwanderung – so geschichtsträchtig gewesen wie jene wie am 4. Oktober 2015. Zwei epochale Ereignisse der letzten zwei Jahrtausende begleiteten die zehn Unentwegten, die sich nach einer

gemütlichen Zug- und Busfahrt in Effingen auf den Weg machten.

Heil dir, Cäsar!

Petrus meinte es gut mit den Untersigenthaler Gefährten. Die Regenfront war in der Nacht und am frühen Morgen über das Fricktal hinweggezogen und hinterliess frische Luftschwaden mit einem Schuss Herbstduft.

Von Effingen aus folgte die Gruppe dem Römerweg. Dort hatten die Legionäre vor 2000 Jahren ihre Wagen über den Bözberg nach Vindonissa geschoben und gezogen und dabei markante Spuren im Boden hinterlassen. Zum Glück waren wir mit leichtem Gepäck unterwegs und hatten weder Rüstungen noch geschmiedete Waffen dabei. Nach einem erquickenden Marsch erreichten wir die nicht minder historische



#BERICHTE

und uralte Linde in Linn. Angeblich soll unter ihr die bis auf einen Mann dezimierte Linner Bevölkerung begraben sein, welche seinerzeit durch die Pest dahingerafft wurde.

Lasst euch schmecken, die Wurst!

Auf dem Linnerberg, dem zweithöchsten Punkt der Tour, taten wir uns an grillierten Würsten am offenen Feuer gütlich. Die selbst mitgeschleppten Holzscheiter waren angesichts des nassen Waldes Gold wert beim Anfeuern. Aber da wir einen erfahrenen Pfader dabei hatten, wäre dies wohl nicht nötig gewesen. Die machen doch auch ein Feuer, wenn es Katzen hagelt, heisst es. Oder dann nehmen sie eben doch Benzin wie böse Zungen behaupten.

Top of Zeihen

Der Verdauungsspaziergang führte uns zum topografischen Höhepunkt, dem Homberg mit Blick auf Zeihen und weitere Fricktaler Gemeinden auf 782,4 m über Meer. Bereits im zweiten Weltkrieg war man sich der strategischen Bedeutung des Hombergs bewusst gewesen und hatte eine gewaltige unterirdische Anlage mit vier Geschützstellungen in den Fels gehauen. Diese wurde zwar 1968 demilitarisiert, sie hat aber nur wenig von ihrer geschichtsträchtigen Strahlkraft verloren. Unser Pfader wusste aus sicherer Quelle, dass die im Wald verborgene Stahltür – beabsichtigt oder zufällig –

offenstand. Also liessen wir uns diese Chance nicht entgehen und erkundeten die dunklen Kavernen im Lichte des Handys. Wie haben sich die Soldaten wohl gefühlt, als sie vor 70 Jahren durch diese Gänge geschritten sind und jeden Augenblick mit einem Angriff der Deutschen rechnen mussten? Eine eindrückliche Reise zurück in eine fast schon vergessene (düstere) Vergangenheit.

Durst macht erfinderisch

Vom Homberg führte uns der Weg – ein schöner Singletrail – zurück ins Tal. Beizen waren zugegebenermassen Mangelware auf der Herbstwanderung, aber wenn es schon keine regulären Gaststätten hat, dann tut es auch eine offene Schützenstube. Dem Spender der Runde (Marco Kim) sei an dieser Stelle nochmals ein Trullala nachgesagt. Gestärkt mit Gerstensaft und gezuckertem Wasser schafften wir auch noch das letzte Stück zurück zum Ausgangspunkt.

Landsgemeinde der Aargauischen Turnveteranen (ATVV)

Günther Huber

Mehr als 700 Turnveteranen und Turnveteraninnen sowie Gäste trafen sich am 27. September zur 84. Landsgemeinde in Niederwil. Von Untersiggenthal mit dabei waren Ueli Pfister, Oskar Spörri, Günther Huber, Georg Gremlich und drei sehr willkommene Damen: Brigitta Bednar (Präsidentin des Fraueturnvereins) und natürlich Bianca Wohler und Mathilde Hitz, die sich als Ehren-Turnveteraninnen feiern lassen durften.



Finanzielle Unterstützung der Jugend

Nach dem Eingangsspiel des Musikvereins Niederwil und dem traditionellen Turnerlied, welches immer noch auf die Männerturner ausgerichtet war, eröffnete der Kantonalobmann Heinz Kim die Landsgemeinde und wickelte die statutarischen Traktanden souverän und speditiv ab. Kassier Josef Huwiler

konnte eine bescheidene Vermögensvermehrung bekannt geben. Trotzdem – oder gerade deshalb – hat die aargauische Turnveteranen-Vereinigung die Jugendförderung grosszügig mit 8100 Franken unterstützt. Dem ausgeglichenen Budget 2016 stimmten die Landsgemeindeteilnehmer einstimmig zu. Noch ein wichtiges Detail: Brigitta Bednar korrigierte bereits das Turnerlied und passte es auf den heutigen Stand des ATVV an, in welchem auch die Frauen vertreten sind.

Nach dem offiziellen Teil mit Imbiss unterhielt der STV Niederwil mit Barrenturnen, einem musikalischen Sketch, sowie last but not least eine Darbietung der Damenriege am Vertikaltuch. Die nächste Landsgemeinde im 2016 findet in Birr statt.

Jugend-Plauschwettkampf in Wohlenschwil

Sandra Knecht

Der Treffpunkt der Jugendriegen war am 20. September 2015 um 9.15 Uhr beim Schulhaus in Wohlenschwil. Alle 17 Teilnehmer standen pünktlich und motiviert bereit. Im Ganzen gab es beim Wettkampf neun Posten zu bewältigen. Wir wurden in vier Gruppen aufgeteilt, und bald konnte die erste mit Posten 4 beginnen. Ein Frisbee musste von Reifen zu Reifen geworfen werden und am Schluss in ein Punktefeld. Der

#BERICHTE

Zeitdruck und die Wurfgenauigkeit wurden zum perfekten Teamerlebnis.

Rutschiger Spass

Trotz der Frische am Morgen mussten unsere Wettkämpfer danach in die Badekleidung schlüpfen. Das Runterrutschen auf der Blache, welche mit Seife und Wasser bespritzt war, machte grossen Spass. Jedoch war es auch anstrengend, da es auf der anderen Seite genauso rutschig wieder hinaufging.



Am Mittag zeigte sich die Sonne und man konnte die Mittagspause richtig geniessen. Top motiviert ging es auch am Nachmittag noch weiter. Posten wie Wasserparcours und Inselhüpfen standen auf dem Programm.

Untersiggenthaler Leiterteam top

Anschliessend an den Kinderwettkampf fand der alljährliche Leiterwettkampf statt. Anja Krämer, Urs Schneider und Xavier Hitz gingen für Untersiggenthal an den Start. Da es jedoch vier Leiter pro Mannschaft brauchte, wur-

den wir von einem Leiter aus Bergdietikon unterstützt. Unsere Leiter gaben alles und wurden von den Kindern angefeuert – mit grossem Erfolg.

Es war ein toller Wettkampftag und hat grossen Spass gemacht, mit wirklich super Ergebnissen! Die kompletten Ranglisten gibt es auf www.stv-untersiggenthal.ch.

Resultate der Untersiggenthaler

Team 1 (Mädchen U10)	9. Platz
Team 2 (Mädchen U12)	4. Platz
Team 3 (Knaben U10)	2. Platz
Team 4 (Knaben U12)	11. Platz
Leiterwettkampf	1. Platz

Volleyballsaison für Mixedteam in vollem Gang

Stephan Fischer

Am 26. Oktober 2015 hat für unser Mixedteam die Volleyballsaison in der zweithöchsten Liga des Regionalen Volleyballverbands Aargau begonnen.



Resultate und News dazu auf unserer Website www.stv-untersiggenthal.ch.

Probetrainings für interessierte Spielerinnen und Spieler sind auch während der Saison jederzeit möglich. Das Team freut sich über weitere Verstärkung.

SM-Bronzemedaille für Rhönradriege

Tiziana Scherer

Die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) zählen zu den Top-Events des Schweizerischen Turnverbandes. Dieses Jahr fanden sie am 12./13. September 2015 in Yverdon-les-Bains statt. Das Vereinsturnen lebt von der Kreativität und vom Teamgeist. Aber auch die Auswahl der Musik, die Einzelausführung und die Synchronität der Turnenden spielen eine wichtige Rolle. Bei den Finalwettkämpfen, die



#BERICHTE

jeweils am Sonntag über die Bühne gehen, entscheiden teilweise Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage.

Mit Glück und Können im Final

Mit dabei waren unsere acht Rhönradturnerinnen Aline Schwarz, Morena Seiler, Anja Eschermann, Uta Eschermann, Katrin Sommer, Julia Zagar, Jasmin Freiburghaus und Tiziana Scherer. Nach einem letzten Training am frühen Samstagmorgen galt es um 20.35 Uhr ernst. Da in der geplanten Wettkampfhalle (Eishalle) Probleme mit dem Boden auftauchten und eine mögliche Verletzungsgefahr bestand, wurden die Rhönradturnerinnen kurz vor Wettkampfbeginn in eine andere Halle verlegt. Als wäre dies nicht schon genug Anstrengung gewesen, fiel bei uns kurzerhand noch eine Turnerin aus. So musste sich Aline Schwarz anhand der im Training gemachten Aufnahmen, das Programm einprägen und ohne Übung selbstbewusst auf der Wettkampffläche auftreten und das komplette Programm durchturnen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir das Glück auf ihrer Seite: Wir qualifizierten uns mit einer Note von 9,25 Punkten für die Finalwettkämpfe vom Sonntagmorgen.

Das Beste am Sonntag noch einmal

Der Sonntagmorgen begann für einige von uns etwas sehr früh, denn um 6.00 Uhr hiess es aufstehen, Frisuren machen und eine kleine Stärkung zu uns nehmen, damit wir um 8.30 Uhr mit

dem Einturnen beginnen konnten. Glücklicherweise ging es Morena Seiler wieder besser, was uns erlaubte, in der Originalbesetzung zu starten. Wir turnten einen guten Wettkampf und holten uns mit 9,34 Punkten hinter Waldstatt (9,63) und Thun (9,48) den dritten Rang und somit eine weitere Medaille für den STV Untersiggenthal.

Rückblickend können alle stolz sein auf ihre Leistungen, denn die Vorbereitung für diesen Wettkampf war alles andere als typisch für die Rhönradturnerinnen. Mit neuem Elan und bereits vielen Ideen im Kopf kommen wir auch im 2016 wieder, wenn es heisst: Herzlich Willkommen zur SMV in Widnau SG am 10./11. September 2016.

Topten-Platz in Solothurn

Martin Hediger

Als Saisonabschluss der Leichtathletik startete ein Untersiggenthal Sextett am 11. September 2015 am Quer durch das bereits weihnächtlich geschmückte Solothurn. Die äusseren Bedingungen waren allerdings nicht so perfekt wie noch am Turnfest. Bereits beim Einlaufen regnete es, die Temperaturen waren aber dennoch angenehm.

Bodenhaftung ist gefragt

Zum Start liess der Regen nach, die Unterlage war aber sehr nass und rut-

schig und so war viel Gefühl beim Laufen gefragt. Xavier Hitz, unser Startläufer, erwischte keinen optimalen Start in einem starken Feld und liess bereits etwas Gummi auf dem Solothurner Kopfsteinpflaster liegen. Einen Konkurrenten konnte er in Schach halten und übergab nicht weit hinter der Spitze in sechster Position an Beni Schärli. Für ihn war es der erste Start in Solothurn. Er erwischte die leicht steigende Linkskurve auf dem Kopfsteinpflaster gut, musste sich aber dann trotzdem noch überholen lassen und übergab an siebter Position. Jürg Werder versuchte die Position wieder zurückzugewinnen, aber auf seiner schwierigen Strecke war dies alles andere als einfach. So übergab er an derselben Position an Markus Dasen.



Rang 9 in den Endabrechnung

Trotz seiner langen Schritte gelang es auch ihm nicht, näher zu kommen und übergab an Roli Mörker. Im Dunkeln durch die engen und abfallenden Kopfsteinpflaster-Gassen Solothurns ist es auch bei trockenen Verhältnissen eine Herausforderung. Der Rückstand auf

Position 6 war mittlerweile ziemlich angewachsen und so konnte auch Schlussläufer Martin Hediger das Blatt nicht mehr wenden. Da unsere Kategorie aber in zwei Serien gestartet wurde, ging es für uns in erster Linie noch um die Zeit.

Mit 3:50,89 Minuten belegten die Untersiggenthaler Querläufer den neunten Schlussrang. Jeder hatte sein Bestes gegeben, aber der angestrebte Podestplatz wurde klar verfehlt. So kehren wir hoffentlich auch nächstes Jahr an diese Wirkungsstätte zurück. Denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

#BERICHTE

Turnfahrt des Männerturnvereins auf den Vully

Remo Cazzari

Am Samstagmorgen, 12. September 2015 trafen sich am Bahnhof Turgi 26 Männerturner zur alljährlichen Turnfahrt. Die Fahrt mit dem Zug führte über Olten und Bern ins freiburgische Seeland, der Heimat unseres Seniorenleiters Ueli Pfister. Eine erste Überraschung erwartete uns bereits im Zug zwischen Olten und Bern, als es hiess, die reservierten Plätze befänden sich im Speisewagen. Als erster Höhepunkt unserer Reise standen an unseren reservierten Plätzen auch noch der Kaffee mit einem Gipfeli bereit.

Der Gipfel ist das Ziel

In Bern nahmen wir den Zug nach Ins, wo wir nochmals umsteigen mussten, um zum Startpunkt unserer Wanderung in Sugiez zu gelangen. Sugiez liegt unmittelbar hinter der Sprachgrenze am Fusse des Mont-Vully, das Ziel unserer Turnfahrt. Nach einem

Aufstieg durch Weinberge, die bereits reife Trauben trugen, kamen wir zur ersten Rast auf einem Aussichtspunkt. Bei herrlicher Rundschau gegen Norden mit Neuenburgersee und Jurakette sowie gegen Süden mit Murtensee und Berner und Freiburger Alpen genossen wir den Apéro mit Wein vom Mont-Vully. Anschliessend führte uns der Weg weiter zum zweiten Aussichtspunkt, wo wir das Mittagessen aus dem Rucksack verzehrten. Beim Abstieg ins Dorf Praz kamen wir noch an Sandsteinhöhlen vorbei, die im Ersten Weltkrieg von der Armee erstellt worden waren.

Herrliche Aussicht

Von Praz wanderten wir dem Ufer des Murtensees entlang bis zurück nach Sugiez, wo wir in einer Gartenwirtschaft das wohlverdiente Bier genossen. Danach bestiegen wir das Schiff, das durch den Broye-Kanal in den Neuenburgersee und bis nach Neuenburg fuhr. Auf einer herrlichen Aussichtster-



rasse nahmen wir einen Apéro ein, bevor wir den Zug nach Aarau und weiter nach Turgi bestiegen. Den schönen Tag liessen wir bei einem gemütlichen Abendessen in einer Pizzeria ausklingen. Ein grosser Dank geht an unseren Reiseleiter Ueli Pfister und seinen Gehilfen Sepp Strebel für die schöne Turnfahrt.

Eine kurze Reminiszenz der HV 2015

Benjamin Schärli

Zwischen den anheimelnden Wänden des Restaurant Löwen hat auch dieses Jahr wieder die Herbstversammlung getagt. Wie gewöhnlich fing auch diese Herbstversammlung (HV) vom 10. September 2015 um 20.00 Uhr mit der Begrüssung durch den Vorstand an.

Unter dem Punkt «Diverses» gab es heuer ein Traktandum ohnegleichen. Es ging um die Zukunft, es ging um die Kinder! Es ging, um es ganz genau zu sagen, um die Neustrukturierung des Jugendnachzuges. An der ATV-Denkfabrik hat sich eine Optimierung des jetzigen Zustandes herauskristallisiert, und zwar wird neu auch im Nachwuchs spartenspezifisch entsprechend den Angeboten bei der Aktivriege geturnt. Mit dem neuen Modell erhoffen wir uns, dass künftig alle Sparten mit jährlichem Nachwuchs gespiesen werden. Des Weiteren wird ein polysportives Gefäss

für Leute des reiferen Jungseins geschaffen.

Ab ins Züri Oberland

Ferner wurde noch über drei mögliche Turnfeste für 2016 abgestimmt. Daniela Bronner stellte uns drei Kandidaten zur Auswahl, wobei wir uns für Wet-zikon entschieden. Zum Schluss stellte uns Manuel Birrer seine grosse Leidenschaft, das Snowboarden vor. Der STV beschliesst nach seiner Präsentation und einer Fragerunde, den ambitionierten Athleten, welcher aktuell im Regionalkader ist, mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Auch wenn dies eine einmalige Finanzspritze war, so sind wir doch frohen Mutes und hoffen in einem Jahr oder vielleicht zwei von uns sagen zu können, einem Talent den Einstieg ins Nationalkader ermöglicht zu haben. Fazit: Wir können auch dieses Jahr eine positive Bilanz ziehen und der Zukunft mit einem Lächeln auf den Lippen entgegenschauen.

Jung und Alt geben alles am 33. Sikinga-Lauf

Martin Giedemann

Tolle Bedingungen herrschten anlässlich des 33. Sikinga-Laufs vom 26. August 2015 mit vielen begeisterten Läufern und Besuchern. Der lokale Traditionsanlass «am letzten Mittwoch im August» bringt die Menschen zusammen und ist so etwas wie ein «soziales Netzwerk unplugged».

Erfolgreicher Lauf

Gegen 500 Läuferinnen und Läufer aller Generationen waren am diesjährigen Sikinga-Lauf angemeldet. Das dokumentiert eindrücklich, dass Laufen wieder im Trend liegt! «Es wird unsere Top-Organisation und die familiäre Atmosphäre geschätzt», so der strahlende OK-Präsident Rolf Graf.

Erfreulich waren die grossen Teilnehmerfelder insbesondere bei den Jugendkategorien mit 240 klassierten Buben und Mädchen. Bei den Langdistanzwettbewerben fesselte der Dreikampf zwischen dem unverwüstlichen Lokalmatador Hansjörg Brücker (52), Fikru Guta (Tagessieger) und Henrik Löfas. Nach vielen Jahren stellte Untersiggenthal wieder die Tagessiegerin bei den Damen: Irene Marrel-Hitz dominierte überlegen. Wer etwas mehr Wert auf zügiges Nordic Walken setzte, nahm den coupierten Rundparcours vom Dorf in den Wald unter die Füsse. Den offiziellen Abschluss bildete das Rangverlesen, wo sehr viele Preise zu gewinnen waren. Die Festwirtschaft hatte aber noch lange Hochbetrieb.

Beste Bedingungen

Der veranstaltende Turnverein STV hat offenbar einen guten Draht „nach oben“: fast wie immer bescherte Petrus



dem Sikinga-Lauf auch dieses Mal schönes Wetter.

Auch die Ausgabe Nummer 33 war also ein voller Erfolg, welcher vielen Menschen Freude machte. Ein Motivator für die vielen fleissigen Hände der Vereinsmitglieder und die grosszügigen Sponsoren, auch im nächsten Jahr den Anlass wieder möglich zu machen!

Ranglisten und Bilder gibt es auf www.sikinga-lauf.ch.



Fachtest – wir sind auf Kurs!

Stephan Fischer

Eine praktisch neue Disziplin erlernt, drei neue Athleten integriert und wieder eine Topnote am Turnfest erzielt – dies das Kurzfazit im Fachtest Allround. Damit sind wir auf Kurs in Richtung Aargauer Kantonturnfest 2017 in Muri und Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau. Das belegen auch die Resultate der letzten Turnfeste.

2010 Rheintaler Turnfest Rüthi SG	9,02
2011 Aargauer Kantonturnfest Brugg/Windisch	9,49
2012 Kreisturnfest Neuenhof	9,74
2013 Eidgenössisches Turnfest Biel	9,59
2014 Kreisturnfest Kaiserstuhl	9,65
2015 Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen	9,72

In Frauenkappelen waren wir zu zwölf am Start. Mit 9,44 beim Goba und 10,00 beim Beachball fielen die Ergebnisse äusserst erfreulich aus. Nachfolgend eine kurze Einzelkritik:

Devrim Balyos: Gehört zu den gestandenen Fachtest-Cracks und benötigt etwa zwei bis drei Trainings bis er sich wieder auf Wettkampfniveau befindet. Mehr lag dieses Jahr leider auch nicht

#BERICHTE

drin. Auch weil er angesichts seiner Hobbys immer mal wieder den Boden küsst und seinen Körper an die Grenze physischer Belastbarkeit bringt.

Reto Bronner: Seit Jahren eine feste Stütze der FTA-Truppe und konditionell fast etwas unterfordert bei den Drei-Minuten-Einsätzen. Hat den Wechsel aufs neue Goba schnell geschafft, wie auch nicht anders zu erwarten war.

Markus Fischer: Als Volleyball-Crack ist das Ball-Handling seine Welt. Egal, ob mit Fuss, Hand, Goba-Brett oder Beachballschläger, wo Markus im Spiel ist, läuft die Sache rund. Im Prinzip reicht ihm ein Training vor dem Turnfest und er ist wieder auf der Höhe. Seine unkonventionelle Spielweise ist jedoch zuweilen eine Herausforderung für seine Mitspieler.

Christian Gamma: Ein FTA-Neuling, aber er bringt gewisse Vorkenntnisse im Umgang mit kleinen Bällen mit. Darum fiel im dem Umstieg vom gelochten Ball zum Tennis- und Beachball nicht schwer. Eine sehr solide Leistung für seinen ersten Turnfesteinsatz, ein Versprechen für die Zukunft.

Petra Koller: Nicht wegzudenken aus der FTA-Gruppe. Auch wenn ihre Paradedisziplin gestrichen wurde (keine wirft den Rugbyball so perfekt wie Petra), gab sie sich in den verbliebenen Disziplinen keine Blösse und zeigte einmal mehr eine souveräne Leistung am Tag X.

Anja Krämer: War etwas angeschlagen vor dem und am Turnfest, aber sie biss sich durch und liess sich nichts anmerken. Als Schiedsrichterin konnte



sie uns im Training aus erster Hand sagen und zeigen, was beim neuen Goba erlaubt ist und was nicht. Setzt sich selbst unter mehr Druck als nötig wäre, denn es klappt ja.

Dani Pabst: Gehört seit Jahren zum FTA-Gerüst und spielte seine Routine auch dieses Jahr wieder aus. Vermisst vermutlich die Rugby-Disziplin, wo er zusammen mit Andy Scherer einst das Allzeit-Bestresultat erzielte. Aber auch im Goba und im Beachball können wir voll auf ihn zählen.

Patrick Schmid: Gehört nun auch schon länger zur Fachtest-Crew, hat sich zum sicheren Wert mit einer gesunden Trainingseinstellung entwickelt. Zieht zwar den Altersschnitt nach oben, aber nur auf dem Papier. Beim ihm ist das grösste Fragezeichen, ob er es unverletzt durch die Vorbereitung schafft.

Hansjörg Scherer: Ist als gestandener Volleyballer mit ausreichend Ballgefühl ausgestattet, dass er den FTA auch im Halbschlaf meistern würde. Guter Motivator innerhalb der Gruppe und treibende Kraft auf und neben dem Platz.

Urs Schneider: Einer unserer drei Greenhorn, die sich problemlos in den Fachtest integrieren liessen. Legte einen Trainingsfleiss an den Tag, von dem sich viele zwei Scheiben abschneiden könnten. Das muss an seiner fortgeschrittenen Routine liegen,

denn früher herrschte noch Zucht und Ordnung in den Turnvereinen. Oder so.

Kusi Widmer: Der dritte FTA-Frischling im Bunde. Dank ihm haben wir das Dutzend überhaupt vollgekriegt, was keineswegs heisst, dass er ein Lückenbüsser war. Im FTA kann sich eh niemand verstecken, jeder muss die Leistung erbringen. Integrierte sich rasch und leistete seinen Anteil an der sehr starken Note

#FLASHBACK

Turn-Flash

INFORMATIONSBLETT DES STV UNTERSIGGENTHAL



5. Jahrgang

STVU im Internet:
www.surface.mat.ethz.ch/stvu

II/00

E-MAIL ADRESSEN

Bis zu dieser Ausgabe sind uns die folgenden Adressen bekannt. Wer seinen Namen hier nicht wiederfindet, jedoch bereits am Datenhighway hängt, soll seine Adresse auf einem Zettel schreiben und den Redaktoren zukommen lassen oder aber (viel eleganter) direkt an die E-mail-Adresse des Turnvereines mailen:

stv_untersiggenthal@bigfoot.com

E-MAIL LISTE STV UNTERSIGGENTHAL

Bächli Andreas	<i>anbaechli@swissonline.ch</i>	Mörker Hansjörg	<i>hj.moerker@bluewin.ch</i>
Beier Lotti	<i>bluesax56@hotmail.com</i>	Mörker Roland	<i>rmoecker@hotmail.com</i>
Bertschi Roger	<i>r.bertschi@fh-aargau.ch</i>	Mörker Stefan	<i>stefan_moerker@hotmail.com</i>
Birchmeier Christian	<i>c.birchmeier@pop.dplanet.ch</i>	Oberle Sandra	<i>Sandra.Oberle@ag.ch</i>
Bregy Emil	<i>bye@nok.ch</i>	Pabst Claudia	<i>claudiapabst@gmx.net</i>
Fischer Daniel	<i>Fischer.Daniel@medinova.ch</i>	Pabst Daniel	<i>dapa@datacomm.ch</i>
Fischer Fabian	<i>fischerfabian@bluemail.ch</i>	Pabst Yvonne	<i>y.pabst@datacom.ch</i>
Fischer Markus	<i>mafischli@hotmail.com</i>	Pieren Bernhard	<i>bernhard.pieren@ch.abb.com</i>
Fischer Stephan	<i>stephan.fischer@stv-fsg.ch</i>	Pieren Michel	<i>naphthalin@yahoo.com</i>
Flury Axel	<i>axelflury@gmx.net</i>	Quennoz Elfie	<i>q11i@hotmail.com</i>
Giedemann Martin	<i>mgiedemann@pop.agri.ch</i>	Rehorik Rudolf	<i>rudolf.rehorik@access.unizh.ch</i>
Gloor Mireille	<i>mireillegloor@yahoo.com</i>	Roth Melanie	<i>melanie.roth@hoerbiger-origa.com</i>
Güntay Doruk	<i>doruk.guentay@freesurf.ch</i>	Scheidegger Sibylle	<i>scheini@hotmail.com</i>
Görlich Sigrun	<i>sg@pop.agri.ch</i>	Schenk Adrian	<i>aschenk@hhm.ch</i>
Hediger Martin	<i>martin.hediger@winterthur.ch</i>	Schenk Manuel	<i>kurt.schenk@bluewin.ch</i>
Hitz Marco	<i>m.hitz@fh-aargau.ch</i>	Scherer Andreas	<i>ascherer@bluewin.ch</i>
Huber Günther	<i>g.huber@ats-schweiz.ch</i>	Scherer Peter	<i>peter.scherer@amstein-walthert.ch</i>
Hug Gabi	<i>hj.hug@bluewin.ch</i>	Spatny Astrid	<i>astrid.spatny@ubs.com</i>
Humbel Florian	<i>florian.humbel@pop.agri.ch</i>	Spörri Krista	<i>pfister.roland@freesurf.ch</i>
Killer Hans	<i>johannki@pop.agri.ch</i>	Staub Reto	<i>r_staub@bluewin.ch</i>
Kim Marco	<i>marco.kim@freesurf.ch</i>	Strebel Beatrice	<i>bst@metron.ch</i>
Knecht Benjamin	<i>baknecht@bluewin.ch</i>	Stucki Beat	<i>beat.stucki@pipeline.ch</i>
Knecht Daniel	<i>leor@datacomm.ch</i>	Stutz Markus	<i>ams026@europe.mot.com</i>
Krüsi Peter	<i>peterkruesi@hotmail.com</i>	Waglechner Denise	<i>nisewa@yahoo.de</i>
Kühni Andrea	<i>a_kuehni@hotmail.com</i>	Waldis Thomas	<i>thomas.waldis@ch.abb.com</i>
Küng Nicole	<i>nicolekueng@hotmail.com</i>	Walz Ralf	<i>ralf.walz@ch.abb.com</i>
Lötscher Nadia	<i>nadia_loetscher@yahoo.com</i>	Weber Daniela	<i>daniela.weber@pop.agri.ch</i>
Malaval Christine	<i>Christine.Malaval@baden.varian.com</i>	Weber Myrtha	<i>daniela.weber@pop.agri.ch</i>
Mätzler Pius	<i>pmaetzer@bluewin.ch</i>	Weber Toni	<i>daniela.weber@pop.agri.ch</i>
Meier Marcel	<i>marcello@pop.agri.ch</i>	Winkelmann Martin	<i>winkelmann@surface.mat.ethz.ch</i>
Meier Martin	<i>martinmeier@dplanet.ch</i>	Wittwer Alain	<i>alain.wittwer@pop.agri.ch</i>
Meier Sabrina	<i>meiersabrina@hotmail.com</i>	Zollinger Walter	<i>wzollinger@student.ethz.ch</i>
Morath Philipp	<i>phmorath@hotmail.com</i>		

#FLASHBACK

VORSTANDSMITGLIEDER

AKTIVRIEGE

Präsident	vakant			
Vizepräsident	Lingua Stephan	Dorfstr. 85b	5417 Untersiggenthal	288 27 94
Techn. Leiter	Birchmeier Christian	Bruggerstr. 21	5400 Baden	222 90 07
Kassier	Knecht Benjamin	Alte Poststr. 15	5417 Untersiggenthal	288 38 75
Aktuar	Pieren Michel	Dorfstr. 85a	5417 Untersiggenthal	288 24 61

DAMENRIEGE

Präsidentin	Bochsler Dagmar	Weiherrstr. 2a	5417 Untersiggenthal	288 29 62
Vizepräsidentin	Hitz Irene	Lierenstr. 1	5417 Untersiggenthal	288 25 01
Techn. Leiterin	Hug Gabi	Widenweg 7	5313 Klingnau	245 35 82
Kassierin	Spörri Krista	Mutschellenstr. 22	5454 Bellikon	496 77 91
Aktuarin	Strebel Gisela	Im Roos 328 a	5423 Freienwil	222 55 33

MÄNNERRIEGE

Präsident	Meier Marcel	Lierenstr. 48	5417 Untersiggenthal	288 29 40
Oberturner	Fischer Werner	Staldenstr. 16	5417 Untersiggenthal	288 18 57
Kassier	Mätzler Pius	Kirchweg 15	5417 Untersiggenthal	288 28 40
Aktuar	Huber Günther	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Turgi	288 19 39
Spielführer	Meier Martin	Zelglistr. 17b	5417 Untersiggenthal	288 20 74
Seniorenleiter	Dürig Willy	Rütelistr. 8	5417 Untersiggenthal	288 20 48
Veteranenobmann	Scherer Reinhard	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal Station	281 14 59

FRAUENRIEGE

Präsidentin	Meier Susy	Kornfeldweg 13	5417 Untersiggenthal	288 25 24
Vizepräsidentin	Lüscher Ursula	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	288 25 23
Kassierin	Hitz Theres	Steinenbühlstr. 13a	5417 Untersiggenthal	288 37 85
Aktuarin	Malaval Christine	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	223 18 69
Leiterin Aktiv	Schneider Ursi	Bündtenstr. 16	5417 Untersiggenthal	288 26 65
Leiterin Light	Umbricht Ursula	Landstr. 44	5417 Untersiggenthal	288 21 47

ADRESSEN VON MITGLIEDERN IN SPEZIALFUNKTIONEN

Mädchenriege	Menghini Franziska	Rebbergstr. 19	5417 Untersiggenthal	288 20 62
Jugi Knaben	Scherer Andreas	Terrassenstr. 1	5417 Untersiggenthal	288 08 26
Fähnrich	Zürcher Nicolas	Alte Poststr. 15	5417 Untersiggenthal	288 14 66
RPK Kreis	Seiler René	Weiherrstr. 1	5417 Untersiggenthal	288 14 58
OLKO Kreis	Gasser Hansueli	Haldenstr. 34	5415 Nussbaumen	282 47 42
OLKO Kreis	Wittwer Heinz	Kirchweg 16	5417 Untersiggenthal	288 34 61
SPIKO Kreis	Balcon Renzo	Reiherweg 8	5300 Vogelsang	223 10 44
LAKO Kreis	Lingua Stephan	Dorfstr. 85b	5417 Untersiggenthal	288 27 94
LAKO Kreis	Winkelmann Martin	Ackerstr. 6	5432 Neuenhof	406 26 37
Männer Kreis	Fischer Werner	Staldenstr. 16	5417 Untersiggenthal	288 18 57
J+S	Birchmeier Christian	Bruggerstr. 21	5400 Baden	222 90 07
LV-WB	Winkelmann Martin	Ackerstr. 6	5432 Neuenhof	406 26 37
FG Rhönrad STV	Rüsch Monika	Dorfstr. 7b	5417 Untersiggenthal	288 03 47
FG Rhönrad STV	Schneider Ursi	Bündtenstr. 16	5417 Untersiggenthal	288 26 65
Homepage	Winkelmann Martin	Ackerstr. 6	5432 Neuenhof	406 26 37
Festwirtin	Wittwer Vreni	Kirchweg 6	5417 Untersiggenthal	288 34 61
Festwirt	Ingold René	Dorfstr. 61	5417 Untersiggenthal	288 27 78

BERICHTE

Zeit kann ich bald jeden Tag von gescheiterten Entscheiden von Wirtschaftsbossen in der Zeitung lesen. Immer wieder wird der gleiche Fehler gemacht. Der Boss will Gewinne machen, die gar nicht erreichbar sind. Der Boss hat natürlich keinen Fehler gemacht. Der Produkthersteller, genannt Arbeiter, hat zu wenig gearbeitet. Diesen Fehler kann man natürlich ausmerzen. Ganz einfach Angestellte entlassen, dann kommen wir schon wieder auf einen grünen Zweig. Die Arbeit lassen wir im Ausland machen, damit wir trotzdem etwas verkaufen können. Plötzlich ist dann der Zeitpunkt da, wo der Laden wirklich nicht mehr rentiert. Die Herstellkosten sind grösser als der erzielte Verkaufspreis. Die Fabrik wird ins Ausland verkauft. Der Erlös des Verkaufes reicht gerade für die Abgangsentschädigung für den Boss. Der Boss verdient Geld, obwohl er immer wieder den gleichen Fehler macht. Meine Gedanken sind sicher falsch, denn so blöd können wir Menschen doch gar nicht sein. Wir wollen doch alle miteinander etwas Gutes machen. Es soll uns allen gut gehen.

NEUER VORSTAND DES OK SIKINGA-LAUF

PRESSEDIENST

Nach 20 Jahren haben Werner Fischer, Fritz Jäger, Heinz Wittwer und Peter Klose das Zepter abgegeben. Es ist ihnen gelungen, die frei werdenden Chargen innerhalb des Vorstands neu zu besetzen. Als neuer OK-Präsident dürfen wir Florian Humbel beglückwünschen. Florian ist kein unbeschriebenes Blatt als Präsident in unserem Dorf. Als mehrjähriger Präsident der Schul-

pflge bringt er reichlich Führungserfahrung mit, um den Sikinga-Lauf zusammen mit seinem Team erfolgreich weiterzuführen.

Das OK setzt sich neu wie folgt zusammen: Florian Humbel (neu), Hedi Wagner (neu), Rolf Graf (neu), Oliver Schneider (neu) und Beat Stucki (bisher) sowie Claude Racine (bisher, extern), der zwar nicht im Vorstand ist, jedoch die wichtige Adressverwaltung erledigt. Den abtretenden Vorstandsmitgliedern danken wir für die immense geleistete Arbeit, den neuen wünschen wir viel Befriedigung und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

AUF DER SUCHE NACH DEM HEILIGEN LOGO

STEPHAN FISCHER

Was man nicht so alles tun muss, um an 200 Franken zu kommen. Schnell an den PC sitzen, ein paar fixfertige Vorlagen miteinander kombinieren, hier noch etwas Farbe beimischen und schwupp - fertig ist der Vorschlag für das neue Logo des STV Untersiggenthal. Zugegeben, ganz so einfach ist es nicht, ein neues Logo zu gestalten. Eigentlich ist es ganz und gar nicht einfach, das Gegenteil ist nämlich der Fall. Insgesamt ist zwar die erfreulich hohe Anzahl von 27 Vorschlägen eingereicht worden, aber diejenigen unter euch, die sich selber an den Bildschirm gesetzt haben, dürften bald einmal bemerkt haben, dass sich Kreativität nur selten auf Befehl aus den Ärmeln schütteln lässt.

Ein Logo zu finden, das allen vorbehaltlos gefällt, ist und bleibt ein Ding der Unmöglichkeit, eine Illusion, blankes Wunschdenken. Dennoch konnte sich der Vorstand des Dave relativ schnell hinter den Vorschlag von Miri-

BERICHTE

elle Salm aus Thalheim stellen (sie arbeitet bei der Druckerei Buag in Baden, wo auch Daniela Weber ihre Brötchen verdient), obwohl auch noch eine Reihe der anderen Vorschläge in Betracht gezogen wurden. Nach einigen Diskussionen in den Vorständen konnte der Dave dann das vorliegende Logo doch endlich als definitive Version absegnen. Wir gratulieren Mirielle Salm zum Gewinn dieses "Wettbewerbs". Ausserdem möchte ich mich an dieser Stelle selbstverständlich auch bei allen anderen bedanken, die Logos kreiert haben (ein kleines Dankeschön folgt noch) und hoffe, dass das nun ausgewählte Modell auch bei euch auf Zustimmung stösst. Nachfolgend einige der Logos, die es auf den "Ehrenplätze" schafften.

WWW.STV-UNTERSIGGENTHAL.CH

STEPHAN FISCHER

Seit kurzem findet ihr unter der oben angegebenen Adresse unsere neue Homepage. Wie ihr euch vielleicht erinnert, hat Martin Winkelmann vor einigen Jahren bereits einmal eine kreiert, die dann aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt wurde. Dieses Mal hat sich Doruk Güntay mächtig ins Zeug gelegt und viel Zeit und Arbeit investiert. Wer selber einmal eine Homepage gemacht hat, weiss aus eigener Erfahrung, wie viel Zeit so etwas benötigt.

Homepage als Ausgangsbasis

Die vorliegende Homepage ist klar als Ausgangsbasis zu verstehen. Ab hier sind wir alle gefordert, die noch gewünschten Features wie

News, Jahresprogramm, Bildergalerien, Animationen, Links etc. zu liefern. Wer täglich im Internet surft, ist sich an Homepages gewöhnt, die professionell bewirtschaftet werden. Diesen Standard werden wir sicher nie erreichen, denn einen Webmaster anstellen, können wir nicht. Doruk macht dies nicht als Job, sondern nebenher. Dies sollten wir uns immer vor Augen führen. Trotzdem wollen wir eine interessante und aktuelle Homepage. Dies braucht jedoch seine Zeit, vor allem wenn die gewünschten Texte und Fotos oft nicht vorliegen. Der Webmaster ist nicht dazu da, die Texte selber zu verfassen. Das tun wir, die Turnerinnen und Turner.

Kanalisierte Datenfluss

Eure Meinung ist uns wichtig. Darum geht auf die Homepage und meldet uns, was ihr ergänzt haben möchtet, was unbedingt auf unsere Homepage gehört, wo noch Fehler sind (die gibt es immer und überall) usw. Ich werde dann versuchen, die fehlenden Puzzleteile aufzutreiben, respektive wäre ich froh, wenn sie selbstständig zu mir kämen. Und zwar nur zu mir. Um alle Anliegen zu berücksichtigen und das Wünschbare vom Machbaren zu trennen, bitte ich euch, mit sämtlichen Anliegen, die den Inhalt der Homepage betreffen, direkt an mich zu gelangen, und nicht an den Webmaster. Was das Technische anbetrifft, ist Doruk euer Ansprechpartner.

Nur so können wir gewährleisten, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten eine Homepage kreieren können, welche den überwiegenden Teil der Bedürfnisse abdecken wird.

Turn-Flash

INFORMATIONSBLETT DES STV UNTERSIGGENTHAL



8. Jahrgang

IV/03

BERICHTE

vermehrter Bedienung sowie durch den Verkauf von selbstgebackenen Kuchen eine Umsatzsteigerung angestrebt.

Mit der grossen Unterstützung aller beteiligten Helferinnen und Helfer konnte der diesjährige Sikinga-Lauf wiederum in seinem bekannten und über die Regionen

hinaus beliebten Rahmen als fester Bestandteil des Dorfprogramms durchgeführt werden. In diesem Sinne danke ich euch allen im Namen des OKs recht herzlich für eure tatkräftige Unterstützung und euren Einsatz zum guten Gelingen des 21. Sikinga-Laufes 2003.

Turnervorstellung 2003 "Warum nöd?!"

Programm

1	Frauen/Männer	...DJ Bobo?!	Ursula Strebel/Anita Stöckli
2	Mädchen gross	...nachtwandle?!	Irene Hitz
3	Aktive	...schauke?!	Daniela Weber
4	Aktive	...zrugg i d'70er?!	Fränzi Fehr/Stephan Fischer
5	Aktive	...ladies like?	Isabelle Schatzmann
6	Jugi klein	...handsome?!	Axel Flury/Jonas Elmallowany
7	Getu/Aktive	...e Liebesgschecht?!	Nadine Humbel/Melinda Humbel

Pause

8	Männer	...fit mit Bike?!	Beat Stucki
9	Mädchen klein	...Mamamombasata?!	Suzanne Galliker
10	Aktive	...un rythmo caliente?!	Monika Zollinger
11	Rhönrad	...emol anders?!	Vanessa Malaval
12	Jugi gross	...Pirate?!	Roland Mörker/Michel Pieren/Stefan Ulrich
13	Frauen	...Wettkampf-Gymnastik?!	Myrtha Weber
14	Muki	...met em Globi tanze?!	Barbara Umbricht
15	Getu	...futuristisch?!	Nadine Humbel

KLATSCH UND TRATSCH

Klatsch, Knatsch und Tratsch aus dem STV Untersiggenthal

Neu-Pensionär sucht Arbeit

Wie man so hört, sucht ein neuer "Frischling"-Pensionär verzweifelt Arbeit. Er sei zu wenig ausgelastet mit seiner eigenen Garten- und Hausarbeit, trotz den sportlichen Aktivitäten Velo fahren und Tennis spielen. Falls jemand eine Arbeit zu vergeben hat, von Haushalt machen bis zu Gartenarbeiten, ist alles willkommen. Bitte bei der *Turn-Flash*-Redaktion melden: Die Adresse ist bekannt und die Arbeitseinsätze werden auch von dort aus koordiniert.

Kreisturnfest 2010

Wie im letzten *Turn-Flash* zu lesen war, feiert der STV Untersiggenthal im Jahr 2010 sein 100-Jahr-Jubiläum. Keine Frage, dass dann ein besonderer Anlass in unserer Gemeinde stattfinden soll. Der Vorstand des Dave hat in einer Klausurtagung die zur Auswahl stehenden Varianten diskutiert und ist zum Schluss gekommen, dass das Naheliegendste die Übernahme des Kreisturnfests wäre. Aber auch die Durchführung der Schweizer Meisterschaften im Steinstossen und Nationalturnen stehen zur Diskussion. Die definitive Entscheidung trifft die Delegiertenversammlung 2005.

Special Effects

Dass unsere Turnervorstellungen nicht für schwache Gemüter ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Unvorhergesehene Abgänge von den Schaukelringen, Ellbogenbrüche, einstürzenden Pyramiden, zur tollen Stimmung des Publikums sorgende Nummerngirls, ein "Angst-bisi" auf der Bühne oder DJ Bobo live on stage sind uns noch in bester Erinnerung. Was unsere Regie dieses Jahr für "Special Effects" geplant hat, ist der Redaktion zwar bekannt, wird aber dennoch ver-

KLATSCH UND TRATSCH

schwiegen.

Wetten, was das Zeug hält

Auch dieses Jahr ist das Wettbüro an der Turnervorstellung wieder geöffnet. Erstmals ist es heuer auch möglich, auf den definitiven Zeitpunkt der Hallenschliessung in der Nacht von Freitag auf Samstag zu wetten. Oder auf die Vereinszugehörigkeit derjenigen, die von Ordnungsdienst oder dem Präsidenten höchstpersönlich zum Ausgang begleitet (getragen?) werden müssen. Beste Chance hat ganz klar der FCT mit einer Quote von 1:1, jedoch dicht gefolgt vom B-Team (1:1,5) und den Landhockeyanern (1:2,25). Wer auf den ultimativen Gewinn spekuliert, setzt sein Geld jedoch besser auf den Ziehharmnikaverein Unteres Limmattal (1:5417) oder die CVP Steinenbühl (1:9999).

Abspecken

Die wirtschaftliche Flaute macht auch vor den drei Untersiggenthaler Turnvereinen nicht halt. Sollte sich die prognostizierte Rezession nicht bald entspannen, muss auf Ende Jahr mit den ersten Mitgliederentlassungen gerechnet werden. Gemäss ersten Schätzungen dürften rund zehn Prozent direkt oder indirekt davon betroffen sein. Auch die Vorstände müssen abspecken, und zwar um insgesamt 14 kg pro Vorstand...



Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00-22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00-22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.30-21.15
(Schaukelringe)	Freitag	20.30-21.15
Gymnastik	Mittwoch	21.15-22.00
	Freitag	21.15-22.00
Fitness/Spiel	Freitag	19.00-20.30

Jugend ab 1. Klasse

Mädchenriege	Montag	18.30-20.00
Jugendriege	Montag	18.30-20.00
J+S-Rookies (Mixed)	Mittwoch	18.30-20.00

Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00-20.00
	Freitag	18.30-20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	19.00-20.30
	Freitag	18.30-20.00

Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00-15.00
	Samstag	10.00-11.00

Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00-15.00
--------------	----------	-------------

Präsident

Martin Hediger
056 281 17 28
martinhediger@gmx.ch

Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber
056 288 13 34
daniela.bronner@gmx.net

Jugendverantwortliche

Melinda Humbel
056 288 36 81
melinda_humbel@hotmail.com

Elki-Leitung

Lotti Beier
056 288 16 54
lottibeier@beier-zimmerei.ch

Kitu-Leitung

Bettina Scherer
056 288 07 94
bettinascherer@yahoo.com

#TRAINING

Frauenturnverein (FTV)

Aktive	Montag	20.00-21.30
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00
Schnurball	Montag	21.00-22.00
Turnfest- und Turner- vorstellungstraining	Montag	21.00-22.00
FraTu «easy»	Montag	14.00-15.00
Damenriege	Montag	19.00-20.00

Rhönrad

Gerade	Dienstag	17.00-19.00
Gerade (Anfänger)	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	19.30-22.00
Gerade	Freitag	17.00-19.00
Spirale Schüler (Turgi)	Freitag	16.30-18.15
Spirale Jugend (Turgi)	Freitag	17.45-19.30
Spirale Aktive (Turgi)	Freitag	19.30-21.30
Sprung	Samstag	09.15-11.00

Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00-22.00
Senioren	Freitag	20.00-21.30

Ski-Fit (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30-20.30
----------------------------------	----------	-------------

Bike-Training (Frühling bis Herbst)	Mittwoch	19.30-20.30
--	----------	-------------

Präsidentin

Brigitta Bednar

056 223 18 69

bednar@bluewin.ch

Technische Leiterin

Myrtha Weber

056 288 36 17

myrtha.weber@gmx.ch

Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider

056 288 26 65

ursula.schneider@pop.agri.ch

Präsident

Peter Kim

056 288 24 75

peter.kim@bluewin.ch

Technischer Leiter

Beat Stucki

056 288 21 45

b.stucki@bluewin.ch

<3 GRATULATION

75 Jahre	Madlen Jeggli	20. November 2015
80 Jahre	Mathilde Hitz	12. Dezember 2015
25 Jahre	Corinne Ulrich	17. Dezember 2015
20 Jahre	Benjamin Schärli	21. Dezember 2015
20 Jahre	Seraina Barberio	25. Dezember 2015
20 Jahre	Vivienne Deck	26. Dezember 2015
80 Jahre	Marlies Liem	2. Januar 2016
60 Jahre	Lotti Beier	6. Januar 2016
90 Jahre	Ernst Wanner	29. Januar 2016
60 Jahre	Rolf Burgherr	7. Februar 2016
40 Jahre	Christian Gamma	7. März 2016
20 Jahre	Céline Wiederkehr	12. März 2016
70 Jahre	Sepp Hitz	1. April 2016
70 Jahre	Margrit Umbricht	12. April 2016

Dachverein (DAVE)

Präsident	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Kassier	René Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
PR	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
Sponsoring	Nicole Hediger	Rosengartenweg 14b	5417 Untersiggenthal	076 441 15 05

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Martin Hediger	Chlupfwiesstrasse 22	8165 Oberweningen	044 321 05 10
Vizepräsident	Nadja Affolter	Schlossbergplatz 2	5400 Baden	078 763 15 95
TL	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Kassier	Oliver Schneider	Büntefeldstrasse 13	5212 Hausen	076 473 52 13
Aktuarin	Marlen Lüscher	Dorfstrasse 31	5417 Untersiggenthal	079 717 90 43
PR	Benjamin Schärli	Treppenweg 19	5300 Enneturgi	079 527 45 07
Jugend	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59

Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Nadia Kartnaller	Rosengartenweg 14b	5417 Untersiggenthal	079 656 57 46
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Senioren	Ulrich Pfister	Mühleweg 12b	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Coach	Tiziana Scherer	Spinnereistrasse 10	5210 Windisch	079 938 95 61
J+S-Rookies	Xavier Hitz	Limmathöfli 16	5300 Enneturgi	056 288 27 28
Elki	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
Kitu	Bettina Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Geräteriege	Eveline Schlumpf	Bündtenstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 38 00
Fähnrich	Hansjörg Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	079 844 64 30
Leichtathletik	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Güttinger	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Rolf Graf	Rebbergstrasse 3f	5417 Untersiggenthal	056 288 12 54
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
M/F Kreis	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
Rhönrad STV	Morena Seiler	Zelglistrassen 14b	5442 Fislisbach	079 762 54 60
Volleyball	Devrim Balyos	Landstrasse 23	5415 Rieden	079 373 25 47
Festwirt	Thomas Schmuckli	Zelglistrassen 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
Festwirt	Thomas Humbel	Trottenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 25 75
Webmaster	Daniel Pabst	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Brenntrainstrasse 10a	5400 Baden	079 793 50 25
T urn-Flash	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
T urn-Flash	Peter Scherer	Steinenbühlstrasse 24	5417 Untersiggenthal	078 833 92 45

ZULETZT

In der Ausgabe II/15 des **T urn-Flash** wollten wir Folgendes wissen: **«Wo findet das nächste Eidgenössische Turnfest 2019 statt?»** Die korrekte Antwort lautet: Aarau.

Aus den zahlreichen richtig eingegangenen Antworten hat der Glücksgott Fortuno unter nichtnotarieller Aufsicht die glückliche Gewinnerin gezogen. Die beiden Gratisdrinks in der Turnervorstellungsbar 2015 gehen an:

Nadja Affolter

Herzliche Gratulation!

Das **T urn-Flash** Rätsel III/15 dreht sich um das Turnen im Allgemeinen. Die Preisfrage lautet: **«Wie heisst der berühmte deutsche Begründer und «Vater» des organisierten Turnens mit Nachname?»**

Einsendeschluss für die Antworten per E-Mail an stv-untersiggenthal@gmx.ch oder via Kontaktformular auf www.stv-untersiggenthal.ch an die Redaktion ist der 29. Februar 2016. Zu gewinnen gibt es zwei Gratisdrinks in der Turnervorstellungsbar 2016. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im **T urn-Flash** I/16 bekannt gegeben.

Viel Erfolg!